



DR. FRANZ LÖSCHNAK
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

II-1419/der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

50.115/859-II/2/94

Wien, am 30. Juni 1994

An den
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER
Parlament
1017 Wien

6504 /AB
1994 -07- 01
zu 6744 /J

Betr.: Schriftliche Anfrage d. Abgeordneten
KISS, Dr. LACKNER, Dr. KOHL und Kollegen
betr. "Einsatzbereitschaft der Funkleitstelle
Innsbruck (Regionalanliegen Nr. 180)"
(Nr. 6744/J)

Die Abgeordneten zum Nationalrat KISS, Dr. LACKNER, Dr. KOHL und Kollegen haben am 26. Mai 1994 unter der Nr. 6744/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Einsatzbereitschaft der Funkleitstelle Innsbruck (Regionalanliegen Nr. 180)" gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Ist Ihnen die Personalsituation in der Funkleitstelle Innsbruck bekannt?
2. Ist es richtig, daß aufgrund der Personalsituation ein Funk-Arbeitsplatz nicht besetzt werden kann?
3. Wann wird es zur Bereinigung dieser Situation zu einer Personalvermehrung für die Funkleitstelle kommen?"

Die vorliegende Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Ja.

- 2 -

Zu Frage 2:

Es ist richtig, daß ein Funktisch nicht ständig besetzt ist.

Dieser (dritte) Funktisch ist als Reserve anzusehen und wird nur dann in Betrieb genommen, wenn ein zusätzlicher Funkkanal erforderlich ist.

Für solche Fälle wird dieser Funktisch mit einem zusätzlichen Beamten besetzt.

Zu Frage 3:

Die für die Funkleitstelle Innsbruck erforderlichen Planstellen wurden bereits geschaffen.

Eine Personalvermehrung wird wegen der Dauer der Grundausbildung spätestens im Juli 1995 möglich sein.

Franz Br